

Arzneimittelvereinbarung

nach § 84 Abs. 1 SGB V für das Jahr 2025 für Berlin

zwischen der

Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

– nachfolgend KV Berlin genannt –

und

der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

**dem BKK Landesverband Mitte
Eintrachtweg 19
30173 Hannover**

**der BIG direkt gesund
– handelnd als IKK Landesverband Berlin –**

der KNAPPSCHAFT

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als Landwirtschaftliche Krankenkasse**

den Ersatzkassen:

- Techniker Krankenkasse (TK)
 - BARMER
 - DAK - Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
 - Handelskrankenkasse (hkk)
 - HEK – Hanseatische Krankenkasse

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg**

– nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt –

§ 1

Ausgabenvolumen für Arznei- und Verbandmittel

Für die im Jahr 2025 insgesamt von den Vertragsärzten in Berlin zu verordnenden Arznei- und Verbandmittel vereinbaren die Vertragspartner ein Ausgabenvolumen in Höhe von

2.278.538.797 Euro.

Eine Reduzierung des Netto-Ausgabenvolumens durch Rabatte nach § 130a Abs. 8 SGB V findet Berücksichtigung. Die Berechnung ergibt sich aus Anlage 1.

§ 2

Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele

- (1) Die Vertragspartner vereinbaren gemäß § 84 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB V Zielwerte für die in Anlage 2 benannten Arzneimittelgruppen.
- (2) Die KV Berlin macht den Berliner Vertragsärzten die Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele als Orientierungshilfe für eine wirtschaftliche und bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung bekannt. Daneben informieren die Krankenkassenverbände ihre Mitgliedschaften mit dem Ziel, auch die Versicherten von den Versorgungszielen nach Anlage 2 in Kenntnis zu setzen.

Die patientenindividuelle Therapiefreiheit der Vertragsärzte bleibt unberührt. Die Verordnung von erstattungsfähigen Arzneimitteln auf Privatrezept, die nach der Beurteilung des Arztes therapeutisch erforderlich und wirtschaftlich sind, ist unzulässig, ebenso die Genehmigung von Arzneimittelverordnungen durch die Krankenkasse. Die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts zur Vorab-Prüfung der Leistungspflicht durch die Krankenkasse in besonderen Fällen des Off-Label-Use bleibt unberührt.

§ 3

Maßnahmen zur Förderung der Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele

- (1) Die KV Berlin führt eigenverantwortlich Maßnahmen zur Förderung der Versorgungs- und Wirtschaftlichkeitsziele gemäß § 2 und Anlage 2 durch. Die KV Berlin stellt die Weitergabe der für die Ärzte vorgesehenen Informationen zügig und in einer für die Gewinnung von konzentrierter Aufmerksamkeit geeigneten Weise sicher (§§ 73 Abs. 8 und 305a SGB V).

Dem Arzt müssen u. a. die notwendigen Informationen in der Arzneimittelverordnungssoftware zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen insbesondere die auf Landesebene getroffenen Arzneimittelvereinbarungen. Hierfür wird auch die ARV-Schnittstelle der Kassenärztlichen Vereinigung genutzt, sofern die Nutzung für den Vertragsarzt nicht mit Kosten verbunden ist.

- (2) Die Krankenkassen verpflichten sich, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Versicherten über den Inhalt dieses Vertrages hinreichend zu informieren.
- (3) Die Vertragspartner tragen die ihnen jeweils durch die vorgenannten Informationen entstehenden Kosten selbst.

§ 4

Arbeitsausschuss

- (1) Zur Analyse und strukturierten Bewertung der Ausgabenentwicklung im Arzneimittelbereich und des Ordnungsverhaltens im Bereich der KV Berlin bilden die Vertragspartner einen gemeinsamen, paritätisch besetzten Arbeitsausschuss. Der Arbeitsausschuss strebt einvernehmliche Entscheidungen an. Die Sitzungen des Arbeitsausschusses finden bei Bedarf statt. Ein von den Verbänden der Krankenkassen benannter Vertreter des Medizinischen Dienstes Berlin ist berechtigt, an den Sitzungen des Arbeitsausschusses ohne eigenes Stimmrecht beratend teilzunehmen.
- (2) Der Arbeitsausschuss nutzt die jeweils aktuellen Auswertungen der KV Berlin, welche im Vorfeld den Sitzungsteilnehmern zu übermitteln sind (KV- und arztbezogen). Darüber hinaus verständigen sich die Vertragspartner auf weitere geeignete Steuerungsdaten (z. B. GAmSi-Auswertungen).

§ 5

Ergebnismessung

- (1) Die Messung des Erreichungsgrades der Zielwerte gemäß Anlage 2 erfolgt auf Grundlage des GAmSi-Datenbestandes für die KV Berlin Januar bis Dezember 2025.
- (2) Wird das nach § 1 vereinbarte Ausgabenvolumen überschritten, ist diese Überschreitung unter Berücksichtigung des Abs. 4 Gegenstand der Gesamtverträge (§ 84 Abs. 3 SGB V).
- (3) Auf der Grundlage einer vom Arbeitsausschuss nach § 4 durchzuführenden Ursachenanalyse berücksichtigen die Vertragspartner dabei auch die Gründe der Überschreitung.

(4) Für die Auswirkungen des von einigen Krankenkassen für das Jahr 2025 teilweise praktizierten Verfahrens der Vorabbefreiung von gesetzlichen Zuzahlungen durch Vorauszahlungen der betroffenen Versicherten wird bei der Ergebnismessung 2025 von den von der Bundesebene festgestellten Netto-Ist-Ausgaben 2025 ein Betrag von 8 Mio. Euro abgezogen.

§ 6

Laufzeit, Anschlussvereinbarung

(1) Diese Vereinbarung tritt mit Wirkung zum 01.01.2025 in Kraft; sie gilt vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025. Die Vertragspartner verständigen sich darauf, unverzüglich nach Vorliegen der Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 6 SGB V für das Jahr 2026, spätestens jedoch im November 2025 die Verhandlungen über eine Anschlussvereinbarung aufzunehmen.

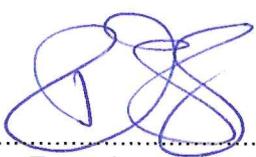
§ 7

Schlussbestimmung

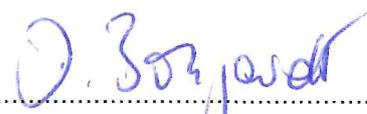
Sollten die in den Rahmenvorgaben nach § 84 Abs. 6 SGB V für das Jahr 2025 festgelegten Anpassungsfaktoren gemäß Ziffer 4 dieser Rahmenvorgaben in den Rahmenvorgaben 2026 abweichend neu bewertet werden, so werden diese abweichenden Neubewertungen bei der Bildung des Ausgabenvolumens für das Jahr 2026 berücksichtigt.

Berlin, den 12.06.2025


.....
Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand


.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der
vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg


.....
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse


.....
BKK Landesverband Mitte
- Landesvertretung Berlin und Brandenburg -


.....
BIG direkt gesund
- handelnd als IKK-Landesverband Berlin -


.....
KNAPPSCHAFT

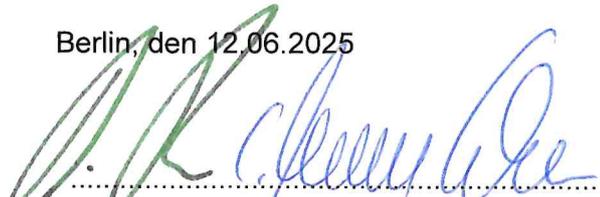

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche
Krankenkasse

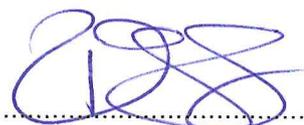
Protokollnotiz zur Arzneimittelvereinbarung für das Jahr 2025 zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin und den Verbänden der Krankenkassen

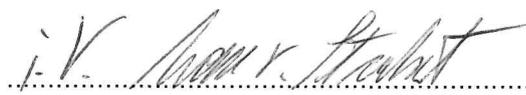
zu Anlage 2

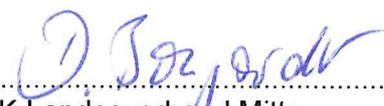
Die Vertragspartner verständigen sich im Spätsommer 2025 über den notwendigen Anpassungsbedarf und werden die entsprechenden Berechnungen zur Festlegung der Wirtschaftlichkeitsziele für 2026 rechtzeitig bei der Prüfungsstelle Berlin in Auftrag geben.

Berlin, den 12.06.2025


.....
Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand


.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der
vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg


.....
i.V. AOK Nordost
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse


.....
BKK Landesverband Mitte
- Landesvertretung Berlin und Brandenburg -


.....
i.A. BIG direkt gesund
- handelnd als IKK-Landesverband Berlin -


.....
KNAPPSCHAFT


.....
i.A. SVLFG
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Anlage 1: Berechnung des Arzneimittelausgabenvolumens 2025

2024	Ausgangsbasis für 2024		2.122.277.340 EUR
	Zahl und Altersstruktur	0,4 %	8.489.109 EUR
	Preisentwicklung	3,1 %	65.790.598 EUR
	Gesetzliche Leistungspflicht	0,0 %	0 EUR
	Richtlinien Bundesausschuss	-0,15 %	- 3.183.416 EUR
	Einsatz innovativer Arzneimittel	4,7 %	99.747.035 EUR
	Verlagerung zwischen den Leistungsbereichen	0,3 %	6.366.832 EUR
	Wirtschaftlichkeitsreserven		- 5.000.000 EUR
	Regionaler Mehrbedarf		10.000.000 EUR
	Summe Rahmenvorgaben	8,35 %	177.210.158 EUR
	Abzug für vertragliche Rabatte, jährlich neu *		- 160.000.000 EUR
	Ausgabenvolumen 2024 (Neu)		2.144.487.498 EUR
	Basisbereinigung vertragliche Rabatte *		160.000.000 EUR

2025	Ausgangsbasis für 2025		2.304.487.498 EUR
	Zahl und Altersstruktur	0,5 %	11.522.437 EUR
	Preisentwicklung	0,7 %	16.131.412 EUR
	Gesetzliche Leistungspflicht	0,0 %	0 EUR
	Richtlinien Bundesausschuss	0,0 %	0 EUR
	Einsatz innovativer Arzneimittel	4,2 %	96.788.475 EUR
	Verlagerung zwischen den Leistungsbereichen	0,2 %	4.608.975 EUR
	Wirtschaftlichkeitsreserven		- 5.000.000 EUR
	Regionaler Mehrbedarf		10.000.000 EUR
	Summe Rahmenvorgaben	5,6%	129.051.299 EUR
	Abzug für vertragliche Rabatte, jährlich neu **		-160.000.000 EUR
	Ausgabenvolumen 2025		2.278.538.797 EUR

* Anpassung des Betrages nach Vorlage der tatsächlichen Rabatterlöse des Verordnungsjahres 2024

** Anpassung des Betrages nach Vorlage der tatsächlichen Rabatterlöse des Verordnungsjahres 2025

Anlage 2: zur Arzneimittelvereinbarung für das Jahr 2025 zwischen der KV Berlin und den Verbänden der Krankenkassen:

Arzneimittelgruppen mit Mindestwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Lipidsenker, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generikafähige Statine, nur Monopräparate	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	90,72
	HA Internist	90,44
	FA Innere Medizin ohne SP	81,52
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	81,00
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	78,00
ACE-Hemmer, Sartane und Aliskiren, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generikafähige ACE-Hemmer, zusätzlich Candesartan und Valsartan, auch in Kombination mit Diuretika	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	88,38
	HA Internist	87,90
	FA Innere Medizin ohne SP	84,14
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	80,00
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	85,57
Calcium-Antagonisten: Dihydropyridin-Derivate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Amlodipin, Lercanidipin, Nitrendipin	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	97,38
	HA Internist	97,61
	FA Innere Medizin ohne SP	96,91
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	97,53
Orale Antikoagulantien (OAKs und NOAKs) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Vitamin-K-Antagonisten (OAKs)	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	10,19
	HA Internist	9,09
	FA Innere Medizin ohne SP	7,13
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	6,88
Neue Orale Antikoagulantien (NOAKs) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Apixaban und Edoxaban	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	68,00
	HA Internist	69,00
	FA Innere Medizin ohne SP	61,00
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	74,00
Thrombozytenaggregationshemmer, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> ASS, Clopidogrel als Monopräparate	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	94,06
	HA Internist	94,45
	FA Innere Medizin ohne SP	96,80
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	90,36
GABA-Analoga: Gabapentin und Pregabalin <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Gabapentin	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	28,08
	HA Internist	30,60
	Nervenarzt	40,92
	FA Innere Medizin ohne SP	23,82
Erythropoese-stimulierende Wirkstoffe <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Epoetin alfa, Epoetin zeta, Epoetin theta	FA Innere Medizin ohne SP	41,00
	FA Innere Medizin mit SP Nephrologie	61,00

Arzneimittelgruppen mit Mindestwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Glaukomtherapeutika, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> generikafähige Wirkstoffe mit Festbetrag	Augenarzt	94,96
Alpha-Rezeptorenblocker und Testosteron-5-alpha-Reduktasehemmer, inkl. Kombinationen <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Tamsulosin, auch in Kombination	Urologe	77,00
Osteoporosemittel: Bisphosphonate, Mono- und Kombipräparate, zur Behandlung der Osteoporose, Denosumab, Raloxifen, Romosozumab, Teriparatid (abzügl. der PZN für Xgeva) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Alendronsäure und Risedronsäure, auch in Kombination	Orthopäde	45,00
Basistherapeutika in der Psoriasisstherapie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Basis-Systemtherapeutika: Fumarsäure, Fumarsäure-Derivate in Kombination, Methotrexat, Ciclosporin und Acitretin	Dermatologe	16,00
Biologikatherapeutika in der Psoriasisstherapie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> zugelassene TNF-alpha-Inhibitoren: Etanercept, Infliximab, Adalimumab, Certolizumab pegol, Golimumab	Dermatologe	24,00
Basistherapeutika in der Gastroenterologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Basis-Systemtherapeutika: Azathioprin, Sulfasalazin, Mesalazin, Budensonid	FA Innere Medizin mit SP Gastroenterologie	68,00
Biologikatherapeutika in der Gastroenterologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> zugelassene TNF-alpha Inhibitoren: Infliximab, Adalimumab, Golimumab und biosimilares Ustekinumab	FA Innere Medizin mit SP Gastroenterologie	50,00
Basistherapeutika in der Rheumatologie ** <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Basis-Systemtherapeutika: Azathioprin, Chloroquin, Hydroxychloroquin, Ciclosporin, Leflunomid, MTX, Sulfasalazin, Resochin	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	95,50
	HA Internist	62,00
	Orthopäde	72,00
	FA Innere Medizin ohne SP	80,00
	FA Innere Medizin mit SP Rheumatologie	55,00

Arzneimittelgruppen mit Mindestwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Biologikatherapeutika in der Rheumatologie <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> zugelassene TNF-Alpha-Inhibitoren: Etanercept, Infliximab, Adalimumab, Certolizumab pegol, Golimumab	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	50,00
	HA Internist	58,00
	Orthopäde	90,00
	FA Innere Medizin ohne SP	44,00
	FA Innere Medizin mit SP Rheumatologie	74,00
Antiparkinsonmittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> generikafähige orale Wirkstoffe, Mono- und Kombipräparate	Nervenarzt	94,65
Antivirale Mittel zur Behandlung von HIV-Infektionen, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika im generikafähigen Markt (bei Zielerreichung werden auch alle Arzneistoffe mit dem ATC-Code J01 (ohne Tobramycin und Linezolid), J02, J04, J05AB, J05AD, J05AF*, J05AP und J05AX* herausgerechnet; * soweit nicht bereits von der Definition erfasst).	Ärzte mit einer Abrechnungsgenehmigung gemäß QS-Vereinbarung HIV/AIDS	52,00
Multikinase-Inhibitoren <u>quotierte Arzneimittel-Gruppe:</u> Generika mit Imatinib, Dasatinib	FA Internisten mit SP Hämatologie und Onkologie	75,00
Pulmonale Hypertonie <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika mit Bosentan, Ambrisentan, Sildenafil, Tadalafil	FA Innere Medizin mit SP Pneumologie	72,00
Antidiabetika excl. Insulin, Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Glibenclamid, Glimeperid, Metformin, Sitagliptin (auch in Kombination mit Metformin), Dapagliflozin (auch in Kombination mit Metformin) Empagliflozin, Dulaglutid und Semaglutid)	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	97,43
	HA Internist	97,15
	FA Innere Medizin ohne SP	98,42
	FA Innere Medizin mit SP Kardiologie	99,65
Lenalidomidhaltige Arzneimittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika	FA Internisten mit SP Hämatologie und Onkologie	97,18
Mittel zur Behandlung von ADHS <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Methylphenidat, Atomoxetin	Kinderarzt	76,00
	Kinder- und Jugendpsychiater	74,00
	Nervenarzt	53,00
	Psychiater oder Psychiater und Psychotherapeut	51,00
Gichtmittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Allopurinol	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	88,35
	HA Internist	88,77
	FA Innere Medizin ohne SP	70,00

Arzneimittelgruppen mit Mindestwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Spasmolytika <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Orale generikafähige Wirkstoffe: Oxybutynin, Propiverin, Tolterodin, Solifenacin, Trosipium, Darifenacin, Desfesoterodin, Fesoterodin	Gynäkologe	87,76
	Urologe	92,30
Therapeutika in der Behandlung der MS <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Glatirameracetat, Teriflunomid, Dimethylfumarat	Nervenarzt	49,00
Fingolimodhaltige Arzneimittel <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Generika	Nervenarzt	70,00

** bei Erreichung der Basis- und Biologika-Therapieziele werden zusätzlich individuell hergestellte Lösungen (verordnet als parenterale Zubereitung, hergestellt in der Apotheke) mit den entsprechenden Wirkstoffen herausgerechnet (erst im Rahmen der Tiefenprüfung möglich!)

Arzneimittelgruppen mit Höchstwerten für den Anteil der Zielsubstanzen	Arztgruppen	Zielwert in %
Höchstmenge an verordneten Protonenpumpenhemmern (DDD je Fall) <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> DDD-Protonenpumpenhemmer	Allgemeinmediziner/ Praktischer Arzt	12,00
	HA Internist	12,00
	FA Innere Medizin ohne SP	4,00
	FA Innere Medizin mit SP Gastroenterologie	8,00
Opioide, BtM, orale und transdermale Mono- und Kombipräparate <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Höchstanteil transdermaler Darreichungsformen	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	34,00
	HA-Internist	35,00
	Anästhesist	23,00
	Nervenarzt	22,00
	Orthopäde	29,00
Cannabinoide <u>quotierte Arzneimittelgruppe:</u> Höchstanteil verordneter Blüten	Allgemeinmediziner/Praktischer Arzt	37,00
	HA-Internist	29,00
	Anästhesist	8,00
	Nervenarzt	32,00
	Orthopäde	22,00